

# Halbjahresbericht 2018

20  
18

*Januar – Juni*





## ZAHLEN UND FAKTEN

## BKW Gruppe

## Finanzen

Mio. CHF	2017	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018
Gesamtleistung	2 577.4	1 262.0	1 281.2
Betriebsergebnis	528.9	181.9	223.6
Reingewinn	270.6	115.8	126.3
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	493.4	217.1	104.2
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	244.9	112.0	154.4
Akquisition von Konzerngesellschaften und Assoziierten	137.8	86.2	77.2
Bilanzsumme	9 088.5	8 696.0	9 027.8
Eigenkapital	3 406.3	3 123.1	3 482.1
– in % der Bilanzsumme	37.5	35.9	38.6

## Elektrizitätswirtschaft

GWh	2017	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018
<b>Abgabe</b>			
Vertrieb Schweiz	7 686	3 956	3 725
Vertrieb International	2 013	1 161	
Marktabgabe	11 279	5 662	6 076
Pumpen- und Ersatzenergie	405	208	141
Übertragungsverluste und Eigenverbrauch	202	102	109
<b>Total</b>	<b>21 585</b>	<b>11 089</b>	<b>10 051</b>
<b>Erzeugung und Beschaffung (inkl. Finanzbeteiligungen)</b>			
Wasserkraftwerke	3 448	1 543	1 712
Kernkraftwerke inkl. Bezugsverträgen	5 047	2 769	2 758
Fossil-thermische Kraftwerke	2 330	1 207	1 118
Neue erneuerbare Energien	1 105	579	668
Handel und Rücklieferungen	9 655	4 991	3 795
<b>Total</b>	<b>21 585</b>	<b>11 089</b>	<b>10 051</b>

## Mitarbeitende

Vollzeitstellen	31.12.2017	30.06.2017	30.06.2018
Anzahl Mitarbeitende	5 864	5 768	6 094



# Inhaltsverzeichnis

## 6 Vorwort

6 Mehr Umsatz und Gewinn

---

## 8 Finanzielles Ergebnis

8 BKW mit starkem Ergebnis

---

## 15 Halbjahresrechnung der BKW Gruppe

16 Konsolidierte Erfolgsrechnung

17 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

18 Konsolidierte Bilanz

19 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

20 Konsolidierte Geldflussrechnung

21 Anhang zur Halbjahresrechnung

---

## 35 Informationen für Investoren

## VORWORT

# Mehr Umsatz und Gewinn

Die BKW hat im ersten Halbjahr 2018 erneut ein starkes Ergebnis erwirtschaftet. Dank dem Wachstum des Dienstleistungsgeschäfts ist der Umsatz um 2 Prozent auf rund 1.3 Mrd. CHF gestiegen. Trotz der weiterhin negativen Strompreiseffekte weist die BKW ein Betriebsergebnis (EBIT) von 224 Mio. CHF (+ 23 %) und einen Reingewinn von 126 Mio. CHF (+ 9 %) aus.



## Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren

Die Transformation der BKW zu einer führenden Energie- und Infrastrukturdienstleisterin verläuft sehr gut. Die BKW entwickelt sich positiv und steht heute robust und erfolgreich da. Das Dienstleistungsgeschäft spielt eine immer wesentlichere Rolle bei der BKW. Die grosse Mehrheit der Belegschaft ist heute in den Kompetenzfeldern Engineering, Infra Services oder Building Solutions tätig – wir sprechen hier von rund 5000 der gegen 7000 Mitarbeitenden.

### Erfolgreich vernetzt und gut positioniert in Wachstumsmärkten

Gerade im Infrastrukturbereich gibt es einen grossen Investitionsbedarf der privaten Eigentümer und der öffentlichen Hand. Dabei geht es beispielsweise um die Sanierung und den Unterhalt von Brücken oder Hafenanlagen, um den Aus- oder

Neubau von Produktionsstätten, Sportstadien oder die Entwicklung ganzer Stadtteile. Gleichzeitig werden die Projekte der Kunden immer komplexer und umfassender – beispielsweise mit Renaturierungen, Hochwasserschutz oder Altlastenbereinigung. Die nachhaltige, effiziente und zweckmässige Planung solcher Projekte erfordert eine ganzheitliche Herangehensweise, und genau hier liegt die Stärke von BKW Engineering: «regional verankert, international vernetzt». Bereits rund 2000 Ingenieure und Planer bieten Kundinnen und Kunden die geforderten Kompetenzen für ganzheitliche Projekte aus einer Hand in den Fachbereichen Infrastruktur, Umwelt und Energie, erfolgreich vernetzt mit über 20 Firmen an mehr als 30 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Wir sind bereit und leisten einen Beitrag zur Erneuerung der Infrastruktur Europas.

Ein weiterer Wachstumsmarkt ist der Bereich Gebäudetechnik. Die Effizienzziele der Energiestrategie des Bundes können nur erreicht werden, wenn wir im Bereich der Gebäude einen grossen Schritt vorwärts machen und die energetische Sanierung des Gebäudeparks beschleunigen. Denn 50 Prozent der Energie werden heute in Gebäuden verbraucht. Hier können wir als bedeutende Anbieterin von umfassenden Gebäudetechniklösungen einen wesentlichen Beitrag leisten, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss zu verringern und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern im Gebäude zu reduzieren oder gar zu eliminieren. Mit BKW Building Solutions und ihren rund 1500 Mitarbeitenden schaffen wir für unsere Kundinnen und Kunden auch beim Bau, beim Umbau oder bei der Sanierung ihrer Liegenschaften Lösungen für eine lebenswerte Zukunft.

#### **Energiegeschäft auf die Zukunft ausrichten**

Derweil ist das traditionelle Stromgeschäft in einem fundamentalen Wandel. Tiefe Preise und hohe Volatilität prägen den Markt. Weiter wie bisher ist keine Option. Neuinvestitionen sind im heutigen Umfeld nicht wirtschaftlich. Der weitere Zubau von Sonnen- und Windenergie und der gleichzeitige Rückbau von Kohle- und Kernkraftwerken verändern den Markt. Steuerbare und flexible Kraftwerke werden wichtiger – gezielt unterstützt durch die rasche Reaktionsfähigkeit des Handels. Das Energiegeschäft bietet weiterhin erhebliche Risiken – aber auch grosse Chancen. Wir richten uns entsprechend darauf aus und nutzen die Chancen, die sich im volatilen Strommarkt bieten. Wir sind gefordert, das Energiegeschäft der BKW konsequent auf die Zukunft auszurichten.

#### **Meilenstein beim Projekt Stilllegung**

Die Stilllegung des Kernkraftwerks Mühleberg läuft weiter nach Plan. Das Projektteam leistet hervorragende Arbeit und sorgt dafür, dass die Vorbereitungsarbeiten auf Kurs sind. Einen wichtigen Meilenstein konnten wir im Juni feiern. Wir haben von den Behörden die Stilllegungsverfügung erhalten. Der Weg ist damit frei, das Kernkraftwerk Mühleberg Ende 2019 vom Netz zu nehmen. Auf diese Leistung sind wir stolz, und wir sind dankbar, dass sowohl unser Projektteam wie auch die zuständigen Behörden in diesem Pionierprojekt vollen Einsatz gegeben haben, um ihren Teil dazu beizutragen, dass der Prozess reibungslos und ohne Verzug gelaufen ist. So können wir die Neuausrichtung des Energiegeschäfts mit voller Kraft vorantreiben.

#### **Gutes operatives Ergebnis 2018 erwartet**

Wir bestätigen unseren bisher kommunizierten finanziellen Ausblick für das laufende Geschäftsjahr und erwarten ein operatives Betriebsergebnis in der Bandbreite von 340 bis 360 Mio. CHF.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Suzanne Thoma, CEO

## FINANZIELLES ERGEBNIS

# BKW mit starkem Ergebnis

Die BKW erzielt im ersten Halbjahr 2018 erneut ein starkes Ergebnis. Der Umsatz kann trotz der weiterhin negativen Strompreiseffekte dank dem Wachstum des Dienstleistungsgeschäfts um 2 % gesteigert werden. Das ausgewiesene Betriebsergebnis erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 23 % auf 224 Mio. CHF. Der Reingewinn wird um 9 % gesteigert und beträgt 126 Mio. CHF.

### Erneut gutes Betriebsergebnis – negative Strompreiseffekte wiederum erfolgreich kompensiert

Die BKW hat das erste Halbjahr 2018 mit einem guten Betriebsergebnis von 223.6 Mio. CHF abgeschlossen. Bereinigt um den einmaligen Sondereffekt aus dem beschlossenen Primatwechsel der Pensionskasse BKW, beträgt der EBIT 171.2 Mio. CHF und liegt damit etwa auf der Höhe des um Sondereffekte korrigierten EBIT des Vorjahres. Mit Blick auf die erneut negativen Strompreiseffekte ist das ein erfreuliches Ergebnis. Die nach wie vor negativen Effekte der Strompreisentwicklung können im ersten Halbjahr damit vollständig kompensiert werden. Die leicht höheren Produktionsmengen des eigenen Kraftwerkparks, die erfolgreiche Bewirtschaftung der Stromposition sowie der gewachsene Ergebnisbeitrag aus dem Dienstleistungsgeschäft sind die Hauptgründe für dieses Ergebnis.

Der bereinigte Reingewinn liegt mit 85.4 Mio. CHF um 30.4 Mio. CHF unter dem ausgewiesenen Vorjahreswert, was ausschliesslich auf die schwächere Performance der Anlagen in den Stilllegungs- und Entsorgungsfonds zurückzuführen ist.

Mio. CHF	1. Halbjahr 2017 (angepasst) <sup>1</sup>	1. Halbjahr 2018	Bereini- gungen <sup>2</sup>	1. Halbjahr 2018 (bereinigt)	Veränderung in %
Gesamtleistung	1 262.0	1 281.2		1 281.2	2 %
Energiebeschaffung/-transporte	-478.7	-450.8		-450.8	-6 %
Betriebskosten	-527.4	-533.4	-52.4	-585.8	11 %
– Material und Fremdleistungen	-133.9	-154.9		-154.9	16 %
– Personalaufwand	-302.7	-276.7	-52.4	-329.1	9 %
– Sonstiger Betriebsaufwand	-90.8	-101.8		-101.8	12 %
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>255.9</b>	<b>297.0</b>	<b>-52.4</b>	<b>244.6</b>	<b>-4 %</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-95.9	-100.5		-100.5	5 %
Ergebnis aus Assoziierten	21.9	27.1		27.1	24 %
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>181.9</b>	<b>223.6</b>	<b>-52.4</b>	<b>171.2</b>	<b>-6 %</b>
Finanzergebnis	-20.7	-56.1		-56.1	171 %
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>161.2</b>	<b>167.5</b>	<b>-52.4</b>	<b>115.1</b>	<b>-29 %</b>
Ertragssteuern	-43.9	-41.2	11.5	-29.7	-32 %
Reingewinn aus fortgeführten Aktivitäten	117.3	126.3	-40.9	85.4	-27 %
Reingewinn/-verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-1.5	-		-	-100 %
<b>Reingewinn</b>	<b>115.8</b>	<b>126.3</b>	<b>-40.9</b>	<b>85.4</b>	<b>-26 %</b>

1 Aufgrund der Bestimmungen von IFRS 15 werden gewisse an Endkunden weiterverrechnete Abgaben sowie Durchleitungsschadigungen für Drittnetzbetreiber neu netto dargestellt. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst. Die Gewinngrössen haben sich dadurch nicht verändert.

2 Effekt aus der Umwandlung des bestehenden Leistungsprimats der Pensionskasse BKW in ein Beitragsprimat nach schweizerischem Gesetz über die berufliche Vorsorge (BVG) per 1. Januar 2019.



**Höherer Umsatz dank aktiver Investitions- und Akquisitionstätigkeit**

Die Gesamtleistung erhöht sich gegenüber dem angepassten Vorjahr um 2% auf 1 281.2 Mio. CHF. Somit können die negativen Strompreiseffekte im Energiegeschäft erneut überkompensiert werden. Das Geschäftsfeld Energie vermag erfolgreich die preisbedingte Umsatzreduktion dank leichter Mehrproduktion, aktiver Bewirtschaftung der Stromposition und auch dank positiver Wechselkurseffekte aufzuholen und seine Gesamtleistung beinahe stabil zu halten. Im Netzgeschäft fällt der Umsatz infolge vorgenommener Tarifsenkungen leicht tiefer aus. Ein erneut starkes Umsatzwachstum kann das Dienstleistungsgeschäft verzeichnen. Mit einer Wachstumsrate von 19% trägt es nun bereits rund 30% zum Gesamtumsatz der BKW bei.

**Akquisitionsbedingte Zunahme der Betriebskosten**

Der Zuwachs bei den Betriebskosten von 11% ist durch den weiteren Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts bedingt. Aufgrund der Akquisitionen sind im ersten Halbjahr 2018 über 300 Mitarbeitende neu zur BKW gestossen, während sich der Personalbestand im angestammten Geschäft weiter reduziert hat. Per Ende Juni beschäftigt die BKW insgesamt über 6 700 Mitarbeitende.

**Performance der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds führen zu tieferem Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis fällt mit –56.1 Mio. CHF deutlich tiefer aus als in der Vergleichsperiode. Hauptgrund für die Reduktion ist die Performance der staatlichen Fonds für Stilllegung und Entsorgung. Nachdem im Vorjahr eine ausserordentlich gute Performance der Anlagen (30.2 Mio. CHF) erzielt werden konnte, fiel sie im ersten Halbjahr 2018 leicht negativ aus (–2.3 Mio. CHF). Per Ende Juni sind die Fonds mit 1.2 Mrd. CHF bewertet.

**Energie: negative Strompreiseinflüsse erneut erfolgreich kompensiert**

Das Geschäftsfeld Energie baut, betreibt und unterhält die eigenen Kraftwerke im In- und Ausland. Im Weiteren beinhaltet es den Vertrieb von Energie sowie den Handel mit Strom, Zertifikaten und Rohstoffen.

Mio. CHF	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018	Veränderung in %
Elektrizitätsabgabe Vertrieb Schweiz	260.9	246.7	-5%
Übriges Energiegeschäft	391.4	387.2	-1%
Sonstige betriebliche Erträge und aktivierte Eigenleistungen	13.9	13.4	-4%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>666.2</b>	<b>647.3</b>	<b>-3%</b>
Energiebeschaffung	-415.3	-399.9	-4%
Betriebskosten	-143.5	-153.3	7%
– Personalaufwand	-57.7	-60.4	5%
– Material und Fremdleistungen und sonstiger Betriebsaufwand	-85.8	-92.9	8%
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>107.4</b>	<b>94.1</b>	<b>-12%</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-37.3	-38.7	4%
Ergebnis aus Assoziierten	11.0	16.8	-
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>81.1</b>	<b>72.2</b>	<b>-11%</b>

Wie erwartet belasten die tiefen Strompreise auch im ersten Halbjahr 2018 den Umsatz des Energiegeschäfts. Der negative Einfluss der tieferen Strompreise kann dank Mehrmengen in der Produktion, einer guten Bewirtschaftung und des stärkeren Euro auf Stufe Umsatz teilweise kompensiert werden. Mit 647.3 Mio. CHF liegt die Gesamtleistung lediglich um 3% unter dem Vorjahr. Im teilweise regulierten Vertriebsgeschäft Schweiz sind die Abgabemengen wetterbedingt tiefer ausgefallen (-0.2 TWh), was zusammen mit leicht reduzierten Absatzpreisen zu einem um 6% verminderten Ertrag führt. Der Umsatz aus dem übrigen Energiegeschäft (Marktabgabe, direkte Abgabe aus den Kraftwerken, Handelstätigkeit) reduziert sich preisbedingt ebenfalls leicht um 4%.

Der Aufwand für die Energiebeschaffung vermindert sich lediglich um 15.4 Mio. CHF auf 399.9 Mio. CHF. Grund dafür sind insbesondere die preisbedingt tieferen Kosten für die Beschaffung am Markt. Demgegenüber steigen die Produktionskosten von fossil-thermischen Kraftwerken aufgrund gestiegener Rohstoffpreise. Sowohl die Grosswasserkraftwerke als auch die Wind- und Kleinwasserkraftwerke erzielten höhere Produktionsmengen (insgesamt +0.3 TWh). Dies insbesondere auch dank der neuen Windkraftwerke in Frankreich, die Ende 2017 ihren Betrieb aufgenommen hatten. Die Produktion aus Kernkraftwerken liegt auf der Höhe des Vorjahres, da der Wegfall der Mengen aus dem Kraftwerk Fessenheim mit der zwar reduzierten, aber durchgängigen Verfügbarkeit des Kraftwerks Leibstadt kompensiert werden konnte. Aus den fossil-thermischen Kraftwerken wurden marktbedingt leicht tiefere Volumen bezogen (-0.1 TWh). Die Stromproduktion insgesamt erhöht sich gegenüber dem Vorjahr auf 6.3 TWh (+0.2 TWh).

Die Betriebskosten erhöhen sich, unter anderem bedingt durch die Inbetriebnahme neuer Kraftwerke zum Jahresende 2017, um 7% auf 153.3 Mio. CHF. Im angestammten Geschäft blieben die Betriebskosten stabil.

Das Betriebsergebnis liegt mit 72.2 Mio. CHF um 8.9 Mio. CHF unter dem Vorjahreswert. Die Effekte der erneut negativen Entwicklung der Strompreise liessen sich somit wiederum deutlich reduzieren. Insbesondere Mehrmengen in der Produktion, eine gute Bewirtschaftung der Stromposition und auch die Entwicklung des EUR/CHF-Kurses trugen dazu bei.

**Netze: stabiler Ergebnisbeitrag**

Das Geschäftsfeld Netze baut, betreibt und unterhält das eigene Verteilnetz. Die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Verrechnung der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) sowie für Transporte von Drittnetzbetreibern für Endkunden ausserhalb des BKW Versorgungsgebiets werden aufgrund neu anzuwendender IFRS-Bestimmungen eliminiert. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

Mio. CHF	1. Halbjahr 2017 (angepasst)	1. Halbjahr 2018	Veränderung in %
Durchleistungsentschädigung Verteilnetz	254.3	243.1	-4%
Sonstige betriebliche Erträge und aktivierte Eigenleistungen	52.8	36.1	-32%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>307.1</b>	<b>279.2</b>	<b>-9%</b>
Aufwand Energietransporte	-62.8	-51.2	-18%
Betriebskosten	-101.4	-95.3	-6%
– Personalaufwand	-42.0	-38.6	-8%
– Material und Fremdleistungen und sonstiger Betriebsaufwand	-59.4	-56.7	-5%
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>142.9</b>	<b>132.7</b>	<b>-7%</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-43.4	-42.1	-3%
Ergebnis aus Assoziierten	11.0	11.7	6%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>110.5</b>	<b>102.3</b>	<b>-7%</b>

Die Gesamtleistung im Netzgeschäft reduziert sich gegenüber dem angepassten Vorjahreswert um 9% auf 279.2 Mio. CHF. Dabei vermindert sich der Ertrag aus der Durchleistungsentschädigung für das Verteilnetz (Netznutzung) um 4% auf 243.1 Mio. CHF. Die Abnahme ist insbesondere bedingt durch leichte Tarifsenkungen und niedrigere Kosten der Vorliegernetze.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthielten im Vorjahr unter anderem einmalige Kostenrück-erstattungen von 11 Mio. CHF im Zusammenhang mit dem 2013 erfolgten Transfer des Übertragungsnetzes an die Swissgrid. Zusammen mit den im Vorjahresvergleich tieferen aktivierten Eigenleistungen trägt dies zur rückläufigen Entwicklung der Gesamtleistung bei.

Der Aufwand aus Energietransporten vermindert sich aufgrund niedrigerer Kosten für Systemdienstleistungen der Vorliegernetze. Die Betriebskosten fallen aufgrund organisatorischer Umstellungen, aber auch dank weiterhin konsequentem Kostenmanagement tiefer aus.

Das Betriebsergebnis liegt mit 102.3 Mio. CHF im zu erwartenden Bereich und damit um 7% unter dem durch einen einmaligen Ertrag begünstigten Vorjahreswert. Bereinigt um Sondereffekte, nimmt das Betriebsergebnis um 3% (2.8 Mio. CHF) zu. Das Geschäftsfeld Netze leistete wiederum einen wichtigen und verlässlichen Beitrag zum Ergebnis der BKW.

**Dienstleistungen: Ausbau weiterhin auf Kurs**

Das Geschäftsfeld Dienstleistungen umfasst die Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte, integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik sowie auch Bau, Service und Unterhalt von Netzinfrastrukturen (Energie, Wasser, Telekommunikation).

Mio. CHF	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018	Veränderung in %
Dienstleistungsertrag	313.2	379.1	21 %
Sonstige betriebliche Erträge	18.5	15.9	-14 %
<b>Gesamtleistung</b>	<b>331.7</b>	<b>395.0</b>	<b>19 %</b>
Betriebskosten	-307.2	-364.6	19 %
– Personalaufwand	-158.5	-187.8	18 %
– Material und Fremdleistungen und sonstiger Betriebsaufwand	-148.7	-176.8	19 %
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>24.5</b>	<b>30.4</b>	<b>24 %</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-9.6	-11.9	24 %
Ergebnis aus Assoziierten	0.1		-100 %
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>15.0</b>	<b>18.5</b>	<b>23 %</b>

Das Dienstleistungsgeschäft kann weiter erfolgreich ausgebaut und die Gesamtleistung deutlich um 19% auf 395.0 Mio. CHF gesteigert werden. Die erneut zweistellige Wachstumsrate ist durch die Akquisitionstätigkeit begründet. Der strategische Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts geht auch 2018 unvermindert voran. Im ersten Halbjahr wurden insgesamt sieben Gesellschaften erworben. In Deutschland wurde das Engineering-Geschäft weiter ausgebaut, wobei ein Grossteil der akquirierten Gesellschaften in die bestehende Struktur der Lindschulte Gruppe integriert wurde. Im Bereich Gebäudetechnik verstärkte die BKW ihre geografische Präsenz als nationale Dienstleisterin mit gezielten Akquisitionen in der Westschweiz und im Wallis.

Dem starken Umsatzwachstum entsprechend haben auch die Betriebskosten zugenommen. In den ausgewiesenen Zahlen sind einmalige, den Aufwand belastende Akquisitions- und Integrationskosten enthalten.

Das Betriebsergebnis des Dienstleistungsgeschäfts kann im ersten Halbjahr auf 18.5 Mio. CHF oder um 23% gesteigert werden. Dies entspricht einem überproportionalen Wachstum im Vergleich zum Umsatz. Die Marge konnte in Konsequenz leicht gesteigert werden. Sie ist nach wie vor noch durch akquisitionsbedingte Kosten belastet. Operativ entwickelt sich das Dienstleistungsgeschäft plangemäss. Aufgrund der branchentypischen, erheblichen Saisonalität (insbesondere bei den Netzdienstleistungen und in der Gebäudetechnik) wird ein stärkeres zweites Halbjahr erwartet.

### Operativer Geldzufluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens auf hohem Niveau der Vorjahre

Der operative Cashflow für das erste Halbjahr 2018 beträgt 104.2 Mio. CHF (Vorjahr: 217.1 Mio. CHF). Insbesondere stichtagsbezogene Effekte im Nettoumlaufvermögen führten zum Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Die Funds from Operations, der Geldzufluss vor der Veränderung des Nettoumlaufvermögens und gezahlten Ertragssteuern, liegen mit 194.4 Mio. CHF (Vorjahr: 222.8 Mio. CHF) auf dem starken Niveau der letzten Jahre. Im Vergleich zum letztjährigen Spitzenwert fallen sie aufgrund nicht liquiditätswirksamer Ergebnisbeiträge tiefer aus.

Die Investitionen in den Aufbau des Dienstleistungsgeschäfts, in neue Kraftwerke sowie in die Netzinfrastruktur belaufen sich im Halbjahr 2018 auf rund 237 Mio. CHF (Vorjahr: rund 198 Mio. CHF). Davon entfallen wie bereits im Vorjahr zwei Drittel auf Wachstumsinvestitionen. Trotz der wiederum signifikanten Akquisitions- und Investitionstätigkeit beläuft sich die kurzfristig verfügbare Liquidität unter Einbezug der kurzfristigen Finanzanlagen zum Halbjahr auf nahezu 1 Mrd. CHF.

### Eigenkapital- und Finanzierungssituation: unveränderte finanzielle und operative Flexibilität

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Jahresende um 0.7% leicht reduziert. Zum Halbjahr beträgt sie 9.0 Mrd. CHF. Die Eigenkapitalquote steigt auf 38.6% (Ende 2017: 37.5%). Das Eigenkapital nimmt hauptsächlich infolge des Halbjahresgewinns sowie der Abgabe von eigenen Aktien für die Wandlungen der Wandelanleihe zu. Weiter trägt auch die Entwicklung der Vorsorgeverbindlichkeit gemäss IAS 19 zu einer Stärkung des Eigenkapitals bei. Das Eigenkapital erhöht sich daher zum Halbjahr auf 3.5 Mrd. CHF.

Mio. CHF	31.12.2017	30.06.2018
Umlaufvermögen	2 382.2	2 188.7
Anlagevermögen	6 706.3	6 839.1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1 323.5	1 315.3
Langfristige Verbindlichkeiten	4 358.7	4 230.4
Eigenkapital	3 406.3	3 482.1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9 088.5</b>	<b>9 027.8</b>

Die Finanzierungssituation der BKW präsentiert sich unverändert solid. Die Nettoschulden (Finanzverbindlichkeiten abzüglich kurzfristiger Finanzanlagen und Flüssiger Mittel) erhöhen sich zum Halbjahr, insbesondere bedingt durch Investitionen und die Akquisitionstätigkeit, um 177.1 Mio. CHF auf 553.4 Mio. CHF. Im Oktober 2018 wird eine ausstehende Obligationenanleihe in der Höhe von 150 Mio. CHF fällig. Die BKW verfügt über ausreichend liquide Mittel, sodass betreffend die Refinanzierung alle Optionen offenstehen. Zudem verfügt die BKW nach wie vor über einen ungenutzten Konsortialkredit im Rahmen von 250 Mio. CHF. Der für die Umsetzung der Strategie und zur Wahrung der finanziellen und operativen Handlungsfreiheit notwendige Finanzierungsrahmen ist damit ausreichend und weiterhin jederzeit gesichert.



HALBJAHRESBERICHT 2018

# Halbjahresrechnung der BKW Gruppe

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

Mio. CHF	1. Halbjahr 2017 (angepasst)	1. Halbjahr 2018
Nettoumsatz	1186.3	1217.5
Aktivierete Eigenleistungen	35.5	31.7
Sonstige betriebliche Erträge	40.2	32.0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1262.0</b>	<b>1281.2</b>
Energiebeschaffung/-transporte	-478.7	-450.8
Material und Fremdleistungen	-133.9	-154.9
Personalaufwand	-302.7	-276.7
Sonstiger Betriebsaufwand	-90.8	-101.8
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-1006.1</b>	<b>-984.2</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>255.9</b>	<b>297.0</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-95.9	-100.5
Ergebnis aus Assoziierten	21.9	27.1
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>181.9</b>	<b>223.6</b>
Finanzertrag	38.8	6.1
Finanzaufwand	-59.5	-62.2
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>161.2</b>	<b>167.5</b>
Ertragssteuern	-43.9	-41.2
<b>Reingewinn aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>117.3</b>	<b>126.3</b>
Reingewinn/-verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-1.5	0.0
<b>Reingewinn</b>	<b>115.8</b>	<b>126.3</b>
davon zuzurechnen:		
– den BKW Aktionären	108.1	119.1
– den nicht beherrschenden Anteilen	7.7	7.2
Ergebnis pro Aktie in CHF (unverwässert)	2.14	2.28
Ergebnis pro Aktie in CHF (verwässert)	2.05	2.26
Ergebnis pro Aktie in CHF aus fortgeführten Aktivitäten (unverwässert)	2.17	
Ergebnis pro Aktie in CHF aus fortgeführten Aktivitäten (verwässert)	2.08	



# Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Mio. CHF	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018
<b>Reingewinn</b>	<b>115.8</b>	<b>126.3</b>
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (Konzerngesellschaften)		
– Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste(–)	48.0	16.3
– Ertragssteuern	–10.6	–3.6
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (Assoziierte)		
– Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste(–)	–2.5	15.2
– Ertragssteuern	0.4	–1.7
<b>Total nicht in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern</b>	<b>35.3</b>	<b>26.2</b>
Währungsumrechnung		
– Währungsumrechnung	19.8	–13.9
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet		
– Wertänderungen	0.0	–0.4
Sicherungsgeschäfte		
– Wertänderungen	–0.7	–0.3
– Ertragssteuern	0.1	0.5
<b>Total in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern</b>	<b>19.2</b>	<b>–14.1</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>54.5</b>	<b>12.1</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>170.3</b>	<b>138.4</b>
davon zuzurechnen:		
– den BKW Aktionären	163.5	128.0
– den nicht beherrschenden Anteilen	6.8	10.4

# Konsolidierte Bilanz

Mio. CHF	31.12.2017 <sup>1</sup>	30.06.2018
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	825.5	712.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	820.6	757.1
Aufträge in Arbeit	67.9	81.8
Laufende Steuerforderungen	11.4	11.0
Finanzanlagen	397.6	274.1
Derivate	101.3	197.9
Vorräte	60.4	41.5
Rechnungsabgrenzungen	97.5	112.5
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2 382.2</b>	<b>2 188.7</b>
Finanzanlagen	1 332.2	1 310.0
Derivate	51.6	74.6
Beteiligungen an Assoziierten	1 439.6	1 488.2
Sachanlagen	3 221.4	3 257.9
Immaterielle Vermögenswerte	620.5	674.9
Latente Steuerforderungen	41.0	33.5
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>6 706.3</b>	<b>6 839.1</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>9 088.5</b>	<b>9 027.8</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	597.2	508.0
Erhaltene Anzahlungen auf Aufträgen in Arbeit	49.0	34.4
Laufende Steuerverbindlichkeiten	49.9	39.6
Finanzverbindlichkeiten	211.8	216.6
Derivate	109.6	218.2
Rückstellungen	78.2	76.8
Rechnungsabgrenzungen	227.8	221.7
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1 323.5</b>	<b>1 315.3</b>
Finanzverbindlichkeiten	1 387.6	1 323.7
Derivate	47.3	72.3
Personalvorsorgeverbindlichkeiten	201.8	137.8
Sonstige Verbindlichkeiten	416.8	389.9
Rückstellungen	1 850.9	1 836.7
Latente Steuerverbindlichkeiten	454.3	470.0
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>4 358.7</b>	<b>4 230.4</b>
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>5 682.2</b>	<b>5 545.7</b>
Aktienkapital	132.0	132.0
Kapitalreserven	41.3	41.3
Gewinnreserven	3 206.5	3 202.1
Übrige Reserven	-171.7	-162.8
Eigene Aktien	-65.8	-2.4
<b>Total den BKW Aktionären zurechenbar</b>	<b>3 142.3</b>	<b>3 210.2</b>
Nicht beherrschende Anteile	264.0	271.9
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>3 406.3</b>	<b>3 482.1</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>9 088.5</b>	<b>9 027.8</b>

1 Aufgrund der Bestimmungen von IFRS 15 werden neu «Aufträge in Arbeit» (Vertragsvermögenswerte) und «Erhaltene Anzahlungen auf Aufträgen in Arbeit» als separate Positionen in der Bilanz dargestellt. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst. Bisher waren die Aufträge in Arbeit in der Position «Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen» und die erhaltenen Anzahlungen auf Aufträgen in Arbeit in der Position «Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten» enthalten.

# Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

Mio. CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Übrige Reserven	Eigene Aktien	Total den BKW Aktio- nären zurechenbar	Nicht beherrschende Anteile	Total
<b>Eigenkapital 31.12.2016</b>	132.0	41.3	3 114.4	-360.7	-244.6	2 682.4	258.5	2 940.9
Reingewinn			108.1			108.1	7.7	115.8
Sonstiges Ergebnis				55.4		55.4	-0.9	54.5
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>108.1</b>	<b>55.4</b>		<b>163.5</b>	<b>6.8</b>	<b>170.3</b>
Dividende			-82.6			-82.6	-4.3	-86.9
Transaktionen mit eigenen Aktien			-80.8		180.1	99.3		99.3
Aktienbasierte Vergütungen			1.8			1.8		1.8
Erwerb nicht beherrschender Anteile			-1.7			-1.7	-7.4	-9.1
Veränderungen im Konsolidierungskreis						0.0	1.3	1.3
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilen			5.5			5.5		5.5
<b>Eigenkapital 30.06.2017</b>	<b>132.0</b>	<b>41.3</b>	<b>3 064.7</b>	<b>-305.3</b>	<b>-64.5</b>	<b>2 868.2</b>	<b>254.9</b>	<b>3 123.1</b>
<b>Eigenkapital 31.12.2017</b>	<b>132.0</b>	<b>41.3</b>	<b>3 206.5</b>	<b>-171.7</b>	<b>-65.8</b>	<b>3 142.3</b>	<b>264.0</b>	<b>3 406.3</b>
Effekt aus Anwendung IFRS 9			-1.6			-1.6		-1.6
<b>Eigenkapital 01.01.2018 (angepasst)</b>	<b>132.0</b>	<b>41.3</b>	<b>3 204.9</b>	<b>-171.7</b>	<b>-65.8</b>	<b>3 140.7</b>	<b>264.0</b>	<b>3 404.7</b>
Reingewinn			119.1			119.1	7.2	126.3
Sonstiges Ergebnis				8.9		8.9	3.2	12.1
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>119.1</b>	<b>8.9</b>		<b>128.0</b>	<b>10.4</b>	<b>138.4</b>
Dividende			-94.3			-94.3	-2.8	-97.1
Transaktionen mit eigenen Aktien			-30.4		63.4	33.0		33.0
Aktienbasierte Vergütungen			2.8			2.8		2.8
Veränderungen im Konsolidierungskreis						0.0	0.3	0.3
<b>Eigenkapital 30.06.2018</b>	<b>132.0</b>	<b>41.3</b>	<b>3 202.1</b>	<b>-162.8</b>	<b>-2.4</b>	<b>3 210.2</b>	<b>271.9</b>	<b>3 482.1</b>

# Konsolidierte Geldflussrechnung

Mio. CHF	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018
Ergebnis vor Ertragssteuern aus fortgeführten Aktivitäten	161.2	167.5
Ergebnis vor Ertragssteuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-2.1	
Berichtigung für		
– Abschreibungen und Wertminderungen	96.0	100.5
– Ergebnis aus Assoziierten	-21.9	-27.1
– Finanzergebnis	20.8	56.1
– Gewinne/Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen	-3.1	-5.3
– Veränderung langfristige Rückstellungen (ohne Verzinsung)	-30.5	-48.1
– Auflösungsraten abgetretener Nutzungsrechte	-5.7	-5.4
– Veränderung aus Bewertung von Energiederivaten	2.9	9.4
– Andere nicht geldwirksame Positionen	5.2	-53.2
Veränderung des Nettoumlaufvermögens (ohne kurzfristige Finanzanlagen und -verbindlichkeiten sowie Derivate)	25.4	-58.7
Gezahlte Ertragssteuern	-30.0	-30.4
Übrige Finanzausgaben	-1.1	-1.1
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>217.1</b>	<b>104.2</b>
Investitionen in Sachanlagen	-98.0	-138.4
Desinvestitionen von Sachanlagen	8.0	18.3
Erwerb von Konzerngesellschaften	-80.1	-48.8
Investitionen in Assoziierte	-6.1	-28.4
Desinvestitionen von Assoziierten	0.0	6.1
Investitionen in lang- und kurzfristige Finanzanlagen	-78.9	-43.0
Desinvestitionen von lang- und kurzfristigen Finanzanlagen	40.6	148.9
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-14.0	-16.0
Desinvestitionen von immateriellen Vermögenswerten	0.5	0.2
Erhaltene Zinsen	5.9	2.2
Erhaltene Dividenden	15.1	7.0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-207.0</b>	<b>-91.9</b>
Verkauf/Kauf eigener Aktien	-1.1	-2.7
Erwerb nicht beherrschender Anteile	-9.1	0.0
Zunahme von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	8.9	15.0
Abnahme von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-13.1	-36.8
Zunahme von übrigen langfristigen Verbindlichkeiten	4.7	9.2
Abnahme von übrigen langfristigen Verbindlichkeiten	-0.5	-3.8
Gezahlte Zinsen	-7.9	-7.9
Ausgeschüttete Dividenden	-86.9	-97.1
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-105.0</b>	<b>-124.1</b>
Umrechnungsdifferenzen auf Flüssigen Mitteln	0.2	-0.9
<b>Nettoveränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>-94.7</b>	<b>-112.7</b>
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	938.0	825.5
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	843.3	712.8

# Anhang zur Halbjahresrechnung

## 1 Geschäftstätigkeit

Die BKW AG, Bern (CH), zusammen mit ihren Konzerngesellschaften (nachfolgend als BKW oder BKW Gruppe bezeichnet), ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen. Dank ihrem Netzwerk von Firmen und Kompetenzen bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende Gesamtlösungen an. So plant, baut und betreibt sie Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private sowie die öffentliche Hand und bietet digitale Geschäftsmodelle für erneuerbare Energien. Das Dienstleistungsportfolio der BKW Gruppe reicht von der Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte über integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik bis zum Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wassernetzen.

## 2 Grundsätze der Rechnungslegung

### 2.1 Allgemeine Grundsätze

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2018 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt und sollte in Verbindung mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2017 gelesen werden. Die Rechnungslegung dieser Halbjahresrechnung basiert auf den im Finanzbericht 2017 beschriebenen Grundsätzen (Seiten 21 bis 34). Die konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2018 wurde am 29. August 2018 vom Verwaltungsrat der BKW AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung dieses Halbjahresberichts erforderte Annahmen und Schätzungen. Die tatsächlich erzielten Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

### 2.2 Anwendung von neuen Standards und Interpretationen

Im Geschäftsjahr 2018 wendete die BKW erstmals die folgenden neuen, für die BKW Gruppe relevanten Standards an:

- IFRS 9 – «Finanzinstrumente»
- IFRS 15 – «Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden»

Die Änderungen zu IFRS 9 und IFRS 15 hatten keinen wesentlichen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der BKW (siehe Anmerkung 3).

### 2.3 Zukünftige Anwendung von neuen Standards und Interpretationen

Am Bilanzstichtag waren die folgenden neuen und geänderten Standards und Interpretationen veröffentlicht, die jedoch erst für spätere Geschäftsjahre anzuwenden sind. Die BKW plant, die Änderungen ab dem jeweiligen Zeitpunkt der Inkraftsetzung anzuwenden (Inkrafttreten für Geschäftsjahre, die am oder nach dem in Klammern angegebenen Datum beginnen):

- IFRS 16 – «Leasingverhältnisse» (1. Januar 2019)
- IFRIC 23 – «Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung» (1. Januar 2019)
- Änderungen zu IFRS 10 und IAS 28 – «Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten eines Investors an bzw. in ein assoziiertes Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen» (unbestimmt)

Der neue Standard IFRS 16 «Leasingverhältnisse» hat grundlegende Änderungen für deren Bilanzierung zur Folge. Für den Leasingnehmer sieht der Standard ein einziges Bilanzierungsmodell vor, welches dazu führt, dass künftig sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Leasingvereinbarungen in der Bilanz zu erfassen sind. Die neue Vorschrift wird bei der BKW zu einer Zunahme des Anlagevermögens mit gleichzeitiger Zunahme der Finanzverbindlichkeiten führen. Die bestehenden Leasingverhältnisse sind im Finanzbericht 2017 in der Anmerkung 32 dargestellt. Die detaillierten Auswirkungen des neuen Standards auf die Darstellung der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der BKW werden derzeit noch geprüft.

### 2.4 Fremdwährungskurse

Die Berichtswährung ist der Schweizer Franken (CHF). Die für die Konzernrechnung massgebenden Währungsumrechnungskurse gegenüber dem Schweizer Franken betragen:

	Stichtag 31.12.2017	Stichtag 30.06.2018	Durchschnitt 1. Halbjahr 2017	Durchschnitt 1. Halbjahr 2018
EUR/CHF	1.1702	1.1569	1.0765	1.1698

### 3 Änderungen von Rechnungslegungsgrundsätzen

Die erstmalige Anwendung von IFRS 9 und IFRS 15 hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf den Halbjahresabschluss und auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der BKW. Die Bilanz per 31. Dezember 2017 erfuhr keine rückwirkende Anpassung. Hingegen wurde die Erfolgsrechnung des ersten Halbjahrs 2017 aufgrund neuer Bestimmungen von IFRS 15 hinsichtlich Prinzipal-Agent-Beziehungen angepasst und bestimmte Geschäftsfälle werden neu netto ausgewiesen. Auf die Gewinngrößen der Vergleichsperiode hatten diese Anpassung keine Auswirkung.

Nachfolgend werden die Auswirkungen der neuen Standards detaillierter erläutert und die ab dem 1. Januar 2018 neuen oder zur bisherigen Anwendung abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze beschrieben.

#### IFRS 9 – «Finanzinstrumente»

IFRS 9 ersetzt IAS 39 und beinhaltet insbesondere neue Vorschriften betreffend die Klassifizierung und Bewertung finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen sowie die Ermittlung von Wertminderungen finanzieller Vermögenswerte. Die Anwendung von IFRS 9 führte in der Klassifizierung der finanziellen Vermögenswerte zu keinen wesentlichen Änderungen. Für die bestehenden Sicherungsbeziehungen ergab sich kein Anpassungsbedarf. Es sind lediglich geringfügige Auswirkungen auf die Ermittlung und Erfassung von Wertminderungen zu verzeichnen. In Übereinstimmung mit den Übergangsbestimmungen erfolgte keine rückwirkende Anpassung der Vorjahreszahlen.

Infolge der Einführung von IFRS 9 wurden die bisher als «zur Veräusserung verfügbar» klassifizierten Beteiligungen in der Höhe von 8.6 Mio. CHF per 1. Januar 2018 neu der Kategorie «erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertete finanzielle Vermögenswerte» (FVOCI) zugeordnet, da diese Vermögenswerte als langfristige Beteiligungen gehalten werden. Somit ergibt sich im Vergleich zur bisherigen Bewertung keine Änderung. Jedoch werden zukünftig Gewinne und Verluste aus der Veräusserung dieser Vermögenswerte nicht mehr in der Erfolgsrechnung realisiert, sondern direkt in den Gewinnreserven.

Die Vorschriften von IFRS 9 betreffend die Ermittlung und Erfassung von Wertminderungen für finanzielle Vermögenswerte führten zu einem geringfügigen Effekt von 1.6 Mio. CHF im Eigenkapital. Dieser Effekt wurde nicht in der Bilanz per 31. Dezember 2017, sondern in der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2018 erfasst.

	Mio. CHF
<b>Gewinnreserven per 31.12.2017</b>	<b>3 206.5</b>
Erhöhung Wertminderungen für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-0.4
Erhöhung Wertminderungen für übrige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	-0.7
Erhöhung Wertminderungen für Aufträge in Arbeit (Vertragsvermögenswerte)	-0.3
Erhöhung Wertminderungen für Festgeldanlagen und Darlehen	-0.6
Veränderung latente Steuerverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Erhöhung der Wertminderungen	0.4
<b>Anpassung der Gewinnreserven aufgrund der Erstanwendung von IFRS 9 am 01.01.2018</b>	<b>-1.6</b>
<b>Gewinnreserven per 01.01.2018</b>	<b>3 204.9</b>

Bisher wurde zur Ermittlung der Wertminderungen auf finanziellen Vermögenswerten das «Incurred Loss»-Modell gemäss IAS 39 angewendet. Für die Berechnung der Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten wird neu das auf die Zukunft ausgerichtete «Expected Credit Loss»-Modell angewendet. Dazu werden für Darlehen, Festgeldanlagen sowie für die Forderungen des Energiehandels auf Basis externer oder intern ermittelter Ratings der Gegenparteien Ausfallwahrscheinlichkeiten festgelegt und entsprechende Wertminderungen erfasst. Bei den Forderungen (ohne Forderungen des Energiehandels), den Rechnungsabgrenzungen sowie den Aufträgen in Arbeit (Vertragsvermögenswerte) kommt das vereinfachte Wertminderungsmodell zur Anwendung. Die Vermögenswerte werden auf Basis ihrer Überfälligkeiten beurteilt und in verschiedenen Gruppen zusammengefasst. Diesen Gruppen werden aufgrund von Erfahrungswerten unterschiedliche Wertminderungssätze zugeordnet.

### **IFRS 15 – «Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden»**

IFRS 15 ersetzt IAS 11, IAS 18 und die zugehörigen Interpretationen. Der neue Standard legt ein einheitliches Modell für die Ermittlung und Erfassung von Umsatzerlösen aus der Übertragung von zugesagten Gütern und Dienstleistungen fest.

Die Anwendung von IFRS 15 führte zu keinen wesentlichen Änderungen hinsichtlich Zeitpunkt und Betrag der Umsatzrealisierung. Hingegen werden neu bestimmte Geschäftsfälle in der Erfolgsrechnung netto dargestellt. Die BKW hat für die Erstanwendung von IFRS 15 die «Full Retrospective Method» angewendet und die Erfolgsrechnung des Vorjahres entsprechend angepasst.

Der von der BKW erzielte Nettoumsatz setzt sich aus Erträgen aus dem Energie-, dem Netz- und dem Dienstleistungsgeschäft zusammen.

- Die Umsatzerlöse im Geschäftssegment Energie umfassen im Wesentlichen Erträge aus dem Verkauf von Energie an Endkunden und Vertriebspartner in der Schweiz, Erträge aus dem Verkauf von Strom, Zertifikaten und Rohstoffen auf dem Grosshandelsmarkt, Erträge aus der Direkteinspeisung von Energie aus neu erneuerbaren Kraftwerken sowie Erträge aus der Produktion von Wärme. Die Umsatzerlöse aus diesen Geschäftstätigkeiten werden in der Regel zeitpunktbezogen erzielt. Die neuen Bestimmungen von IFRS 15 führten zu keiner Änderung hinsichtlich Zeitpunkt und Betrag der Umsatzerfassung.
- Das Geschäftssegment Netze erzielt insbesondere Erträge aus der Verrechnung der Durchleitungsschädigung für das Verteilnetz. Diese Umsatzerlöse werden zeitpunktbezogen realisiert. IFRS 15 führte zu keiner Änderung hinsichtlich Zeitpunkt und Betrag der Umsatzerfassung.
- Im Geschäftssegment Dienstleistungen werden die Umsatzerlöse hauptsächlich mittels Erbringung von Planungs- und Beratungsdienstleistungen im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte, mittels Planungs- und Installationsdienstleistungen in der Gebäudetechnik sowie im Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wasser- netzen erwirtschaftet. Dabei handelt es sich vornehmlich um kundenspezifische Fertigungsaufträge, die bisher mittels «Percentage of Completion»-(POC-)Methode bilanziert und deren Umsatzerlöse zeitraumbezogen erzielt wurden. Aufgrund der vertraglichen Regelungen bei diesen Leistungserbringungen ist auch unter den Bestimmungen von IFRS 15 weiterhin eine zeitraumbezogene Umsatzerfassung anzuwenden. Die Erstanwendung von IFRS 15 führte daher zu keinen wesentlichen Änderungen bezüglich der zeitraumbezogenen und betraglichen Umsatzerfassung.



Der Nettoumsatz wird in der Anmerkung 6 «Segmentberichterstattung» nach Geschäftssegmenten in Aussen- und Innenumsatz sowie nach geografischen Aspekten aufgeschlüsselt dargestellt.

Aufgrund neuer Bestimmungen für Prinzipal-Agent-Beziehungen ergab sich im Geschäftsfeld Netze eine Änderung für die an die Kunden weiterverrechneten Abgaben für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) und für Netznutzungsgebühren von Drittnetzbetreibern. Für diese Leistungen trägt die BKW das Ausfallrisiko, weshalb die BKW bisher als Prinzipal eingestuft wurde und entsprechend eine Bruttodarstellung in der Erfolgsrechnung einerseits als Nettoumsatz und andererseits als Energiebeschaffungs-/Transportaufwand erfolgte. Nach IFRS 15 ist das Ausfallrisiko neu kein relevantes Kriterium für die Beurteilung, ob ein Prinzipal- oder ein Agentenverhältnis vorliegt. Die BKW ist in diesen Fällen neu als Agent einzustufen und es erfolgt daher eine Nettodarstellung. Diese Änderung hat keinen Einfluss auf das Betriebsergebnis und den Reingewinn.

Der Einfluss dieser neuen Nettodarstellung ist in nachfolgender Tabelle dargestellt. Für die Bilanz, den Eigenkapitalspiegel und die Geldflussrechnung ergeben sich keine Änderungen.

<b>Mio. CHF</b>	1. Halbjahr 2017	Effekt aus IFRS 15	1. Halbjahr 2017 (angepasst)
Gesamtleistung	1 297.7	-35.7	1 262.0
Betriebsaufwand	-1 041.8	35.7	-1 006.1
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen	255.9	0.0	255.9
Betriebsergebnis	181.9	0.0	181.9
Ergebnis vor Ertragssteuern	161.2	0.0	161.2
Reingewinn	115.8	0.0	115.8

## 4 Unternehmenszusammenschlüsse

### Unternehmenszusammenschlüsse 1. Halbjahr 2018

Mio. CHF	Diverse
Flüssige Mittel	5.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.4
Sonstiges Umlaufvermögen	5.8
Finanzanlagen	0.2
Sachanlagen	1.6
Immaterielle Vermögenswerte	16.1
Latente Steuerguthaben	0.0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-7.2
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-0.4
Langfristige Rückstellungen	-0.5
Latente Steuerverbindlichkeiten	-3.1
Personalvorsorgeverbindlichkeiten	-1.8
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0.0
<b>Beizulegender Zeitwert der erworbenen Nettoaktiven</b>	<b>21.5</b>
Nicht beherrschende Anteile	-0.1
Beizulegender Zeitwert der bereits gehaltenen Anteile	0.0
Goodwill	41.8
<b>Kaufpreis</b>	<b>63.2</b>
Erworbene flüssige Mittel	-5.4
Aufgeschobene und bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten 1. Halbjahr 2018	-17.2
Zahlung aufgeschobener und bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten Unternehmenszusammenschlüsse Vorjahre	8.2
<b>Geldabfluss</b>	<b>48.8</b>

Bei den dargestellten Transaktionen handelt es sich um provisorische Werte, da die Kaufpreisallokationen noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

Im ersten Halbjahr 2018 hat die BKW die im Folgenden aufgeführten Unternehmenserwerbe getätigt. Sämtliche übernommenen Gesellschaften sind dem Segment Dienstleistungen zugeordnet. Aufgrund der Anzahl der Akquisitionen, ihrer finanziellen Eckwerte und der Zuordnung zum gleichen Segment werden summierte Zahlen ausgewiesen und auf eine separate Darstellung einzelner Unternehmenszusammenschlüsse verzichtet.

Die BKW hat im Bereich Infrastruktur-Engineering in Deutschland jeweils 90% der Anteile an der Michael Thillmann GmbH und der KHP Architekten Planungsgesellschaft mbH sowie jeweils 100% der Anteile an den Gesellschaften Kulla, Herr + Partner GbR, WALD + CORBE GmbH & Co. KG, WALD + CORBE Consulting GmbH und WALD + CORBE Infrastrukturplanung GmbH erworben. Weiter wurde die Podufal-Wiehofsky Architektin und beratender Ingenieur PartmbB übernommen.

Im Bereich Gebäudetechnik wurden in der Schweiz die Elektroinstallationsunternehmen Michel Rime AG, Elektro Winter AG und Werner Electro AG akquiriert.

Die deutsche TSS Technischer Strahlenschutz e.K. wurde erworben und in die DfN Dienstleistungen für Nukleartechnik GmbH integriert.

Aus den Transaktionen resultierte insgesamt ein Goodwill von 41.8 Mio. CHF. Die wesentlichen Gründe für den Goodwill sind die künftig erwarteten Synergien sowie die Übernahme von qualifizierten Mitarbeitenden. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten keine wesentlichen Wertberichtigungen. Es fielen Transaktionskosten in der Höhe von 0.5 Mio. CHF an.

Wäre der Erwerb der Unternehmen bereits per 1. Januar 2018 erfolgt, so wären die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2018 um 6.3 Mio. CHF und der Reingewinn um 1.3 Mio. CHF höher gewesen. Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung der einzelnen Unternehmen und dem 30. Juni 2018 erzielten die erworbenen Unternehmen eine Gesamtleistung von kumulativ 14.2 Mio. CHF und insgesamt einen Reingewinn von 0.5 Mio. CHF.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb der Unternehmen bestanden per Akquisitionszeitpunkt bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten von insgesamt 13.4 Mio. CHF, welche in Abhängigkeit von der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung der Unternehmen fällig werden.

#### Unternehmenszusammenschlüsse 1. Halbjahr 2017

Mio. CHF	Assmann Beraten + Planen	Diverse	Total
Flüssige Mittel	4.9	11.1	16.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.7	6.4	10.1
Sonstiges Umlaufvermögen	64.5	16.1	80.6
Finanzanlagen	0.2	0.5	0.7
Sachanlagen	1.6	2.4	4.0
Immaterielle Vermögenswerte	4.3	24.2	28.5
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-70.7	-13.7	-84.4
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-0.1	-0.1	-0.2
Personalvorsorgeverbindlichkeiten	0.0	-11.1	-11.1
Langfristige Rückstellungen	0.0	-1.4	-1.4
Latente Steuerverbindlichkeiten	-2.7	-3.6	-6.3
<b>Beizulegender Zeitwert der erworbenen Nettoaktiven</b>	<b>5.7</b>	<b>30.8</b>	<b>36.5</b>
Nicht beherrschende Anteile	-0.3	-0.9	-1.2
Beizulegender Zeitwert der bereits gehaltenen Anteile	0.0	-0.8	-0.8
Goodwill	33.0	46.3	79.3
<b>Kaufpreis</b>	<b>38.6</b>	<b>75.4</b>	<b>114.0</b>
Erworbene flüssige Mittel	-4.9	-11.1	-16.0
Aufgeschobene und bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten 1. Halbjahr 2017	-4.9	-18.3	-23.2
Zahlung aufgeschobener und bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten			
Unternehmenszusammenschlüsse Vorjahre	0.0	4.1	4.1
<b>Geldabfluss</b>	<b>28.8</b>	<b>50.1</b>	<b>78.9</b>

Bei allen dargestellten Transaktionen des Vorjahres handelt es sich um definitive Werte, da die Kaufpreisallokationen inzwischen abgeschlossen wurden. Im Vergleich zu den im Halbjahresbericht 2017 ausgewiesenen Werten führten die definitiven Kaufpreisallokationen zu keinen Abweichungen.

**Assmann Beraten + Planen**

Die BKW hat am 1. März 2017 einen Mehrheitsanteil von 95.6 % an der Assmann Beraten + Planen AG (Assmann) erworben. Das Engineering-Unternehmen mit Sitz in Berlin (D) gehört zu den grossen Generalplanern und Projektsteuerern Deutschlands. Das Unternehmen wurde dem Segment Dienstleistungen zugeordnet.

Per Akquisitionsdatum bestanden bedingte Kaufpreiszahlungen im Betrag von 4.9 Mio. CHF. Diese Kaufpreiszahlungen sind abhängig von der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung der nächsten Jahre. Wesentlicher Grund für den Goodwill sind die erwarteten Synergien und die Übernahme von qualifizierten Mitarbeitenden. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten keine wesentlichen Wertberichtigungen. Es fielen Transaktionskosten im Umfang von 0.3 Mio. CHF an.

Wäre der Unternehmenserwerb bereits am 1. Januar 2017 erfolgt, so wäre die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2017 um 7.0 Mio. CHF höher und der Reingewinn um 3.8 Mio. CHF tiefer gewesen. Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung und dem 30. Juni 2017 erzielte das Unternehmen eine Gesamtleistung von 19.3 Mio. CHF und einen Reingewinn von 1.6 Mio. CHF.

**Diverse**

Im ersten Halbjahr 2017 hat die BKW diverse weitere Unternehmenserwerbe getätigt. Für diese Gesellschaften werden aufgrund ihrer individuellen Grösse summierte Zahlen ausgewiesen. Die BKW hat je 100 % der Anteile an der AEP Planung + Beratung GmbH (A), der QSB Gruppe (D) und der Grunder Gruppe erworben. Diese Unternehmen sind im Bereich des Infrastruktur-Engineerings tätig. Ebenfalls wurden 100 % der Anteile an der Hinni AG erworben. Die Hinni AG ist insbesondere im Bereich Trink- und Löschwasser tätig. Die BKW hat zudem weitere 30 % an der Hertli & Bertschy AG erworben und hält damit neu eine Mehrheitsbeteiligung von 70 % an dieser Gesellschaft. In diesem Zusammenhang wurden ebenfalls 100 % der Anteile an der Winkelmann Elektro AG übernommen. Beide Unternehmen sind im Bereich der Elektroinstallationen tätig. Zudem wurden 100 % der Anteile an der Raboud Energie SA, welche im Bereich der Gebäudetechnik tätig ist, erworben. In Deutschland wurde eine Mehrheitsbeteiligung von 85 % an der Giesen-Gillhoff-Loomans GbR erworben. Das Planungsbüro ist in der technischen Gebäudeausrüstung tätig. Eine Mehrheitsbeteiligung von 80 % wurde an der Propertunities Immobilien Consulting GmbH übernommen. Das Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf (D) bietet insbesondere Leistungen im Projektmanagement an. Sämtliche übernommenen Gesellschaften werden dem Segment Dienstleistungen zugeordnet.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb der Unternehmen bestanden per Akquisitionszeitpunkt bedingte Kaufpreiszahlungen von insgesamt 11.2 Mio. CHF, welche in Abhängigkeit von der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung der Unternehmen fällig werden.

Aus den Transaktionen resultierte insgesamt ein Goodwill von 46.3 Mio. CHF. Die wesentlichen Gründe für den Goodwill sind die künftig erwarteten Synergien sowie die Übernahme von qualifizierten Mitarbeitenden. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalteten keine wesentlichen Wertberichtigungen. Es fielen Transaktionskosten in der Höhe von 0.2 Mio. CHF an.

Wäre der Erwerb der Unternehmen bereits per 1. Januar 2017 erfolgt, so wäre die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2017 um 11.6 Mio. CHF höher und der Reingewinn unverändert gewesen. Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung der einzelnen Unternehmen und dem 30. Juni 2017 erzielten die erworbenen Unternehmen eine Gesamtleistung von kumulativ 25.9 Mio. CHF und insgesamt einen Reingewinn von 1.5 Mio. CHF.

## 5 Saisonalität und unterjährige Schwankung im Geschäftsgang

Die unterjährige Umsatzentwicklung des Dienstleistungsgeschäfts unterliegt erfahrungsgemäss saisonalen Schwankungen. Normalerweise sind die Geschäftsaktivitäten im zweiten Halbjahr höher als im ersten Halbjahr.

## 6 Segmentberichterstattung

Die Definition von Segmenten und Segmentergebnissen erfolgt auf der Grundlage der unternehmerischen Führung. Entsprechend der Strategie erfolgt die Berichterstattung der BKW nach den Geschäftsfeldern Energie, Netze und Dienstleistungen.

Die BKW verfügt über folgende drei berichtspflichtige Geschäftssegmente:

- Das Geschäftssegment Energie baut, betreibt und unterhält die eigenen Kraftwerke im In- und Ausland. Im Weiteren beinhaltet es den Vertrieb von Energie sowie den Handel mit Strom, Zertifikaten und Rohstoffen.
- Das Geschäftssegment Netze baut, betreibt und unterhält das eigene Verteilnetz.
- Das Geschäftssegment Dienstleistungen umfasst die Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte, integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik sowie auch Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wassernetzen.

Die Spalte «Übriges» enthält Bereiche, die im Konzern zentral gesteuert werden. Dies sind vor allem die Konzernfinanzierung, Immobilien, Finanzanlagen sowie die Steuern. Kosten, welche im Zusammenhang mit dem Aufbau der Geschäftsfelder anfallen (Akquisitions-/Integrationskosten, Technologieentwicklungskosten usw.), werden zum Teil zentral getragen.

Die Ermittlung der Segmentzahlen erfolgt nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen, wie sie für die Darstellung der auf Gruppenstufe konsolidierten Zahlen angewendet werden. Die Preise konzerninterner Transaktionen richten sich nach dem Marktpreis zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses.

## Informationen nach Geschäftssegmenten

<b>1. Halbjahr 2018</b> <b>Mio. CHF</b>	Energie	Netze	Dienst- leistungen	Übriges	Konsoli- dierung	Total
Aussenumsatz	633.2	269.7	350.5	14.0	13.8	1281.2
– Nettoumsatz	626.4	250.7	340.0	0.4		1217.5
– Aktivierte Eigenleistungen	1.2	15.4		1.3	13.8	31.7
– Sonstige betriebliche Erträge	5.6	3.6	10.5	12.3		32.0
Innenumsatz	14.1	9.5	44.5	59.5	–127.6	0.0
– Nettoumsatz	7.6	0.5	39.1		–47.2	0.0
– Sonstige betriebliche Erträge	6.5	9.0	5.4	59.5	–80.4	0.0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>647.3</b>	<b>279.2</b>	<b>395.0</b>	<b>73.5</b>	<b>–113.8</b>	<b>1281.2</b>
Betriebsaufwand	–553.2	–146.5	–364.6	–31.4	111.5	–984.2
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>94.1</b>	<b>132.7</b>	<b>30.4</b>	<b>42.1</b>	<b>–2.3</b>	<b>297.0</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	–38.7	–42.1	–11.9	–9.1	1.3	–100.5
Ergebnis aus Assoziierten	16.8	11.7		–1.4		27.1
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>72.2</b>	<b>102.3</b>	<b>18.5</b>	<b>31.6</b>	<b>–1.0</b>	<b>223.6</b>
Finanzergebnis						–56.1
Ergebnis vor Ertragssteuern						167.5

<b>Mio. CHF</b>	Schweiz (angepasst) 1. Halbjahr 2017	Ausland 1. Halbjahr 2017	Schweiz 1. Halbjahr 2018	Ausland 1. Halbjahr 2018
Energie	413.0	232.9	396.4	230.0
Netze	261.2	0.0	250.7	0.0
Dienstleistungen	224.8	54.3	258.2	81.8
Übriges	0.1	0.0	0.4	0.0
<b>Total Nettoumsatz</b>	<b>899.0</b>	<b>287.2</b>	<b>905.7</b>	<b>311.8</b>

<b>1. Halbjahr 2017</b> <b>Mio. CHF (angepasst)</b>	Energie	Netze	Dienst- leistungen	Übriges	Konsoli- dierung	Total
Aussenumsatz	654.3	296.8	291.2	8.7	11.0	1262.0
– Nettoumsatz	645.9	261.2	279.1	0.1		1186.3
– Aktivierte Eigenleistungen	2.3	20.0	0.4	1.7	11.1	35.5
– Sonstige betriebliche Erträge	6.1	15.6	11.7	6.9	–0.1	40.2
Innenumsatz	11.9	10.3	40.5	59.8	–122.5	0.0
– Nettoumsatz	6.4	0.5	34.2		–41.1	0.0
– Sonstige betriebliche Erträge	5.5	9.8	6.3	59.8	–81.4	0.0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>666.2</b>	<b>307.1</b>	<b>331.7</b>	<b>68.5</b>	<b>–111.5</b>	<b>1262.0</b>
Betriebsaufwand	–558.8	–164.2	–307.2	–85.3	109.4	–1006.1
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>107.4</b>	<b>142.9</b>	<b>24.5</b>	<b>–16.8</b>	<b>–2.1</b>	<b>255.9</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	–37.3	–43.4	–9.6	–6.7	1.1	–95.9
Ergebnis aus Assoziierten	11.0	11.0	0.1	–0.2		21.9
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>81.1</b>	<b>110.5</b>	<b>15.0</b>	<b>–23.7</b>	<b>–1.0</b>	<b>181.9</b>
Finanzergebnis						–20.7
Ergebnis vor Ertragssteuern						161.2

## 7 Energiebeschaffung/-transporte

<b>Mio. CHF</b>	1. Halbjahr 2017 (angepasst)	1. Halbjahr 2018
Energiebeschaffungskosten von Dritten und Assoziierten	431.7	423.3
Rückstellung für belastende Energiebeschaffungsverträge		
– Verwendung	–22.0	–19.9
– Bildung	6.2	0.0
– Auflösung	0.0	–3.9
<b>Total Energiebeschaffungsaufwand</b>	<b>415.9</b>	<b>399.5</b>
Aufwand Energietransporte	62.8	51.3
<b>Total</b>	<b>478.7</b>	<b>450.8</b>

## 8 Finanzergebnis

<b>Mio. CHF</b>	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018
Zinsertrag	6.0	3.1
Dividendenertrag	0.1	0.1
Wertänderung auf staatlichen Fonds	30.2	0.0
Gewinn aus Veräusserung von Finanzanlagen	0.4	0.0
Währungsumrechnung	0.4	1.4
Übriger Finanzertrag	1.7	1.5
<b>Finanzertrag</b>	<b>38.8</b>	<b>6.1</b>
Zinsaufwand	-25.0	-24.9
Aktivierete Fremdkapitalkosten	0.5	0.0
Aufzinsung Rückstellungen	-31.5	-31.6
Wertänderung auf staatlichen Fonds	0.0	-2.3
Verlust aus Veräusserung von Finanzanlagen	-0.4	-0.5
Wertänderung auf zu Handelszwecken gehaltenen Finanzinstrumenten	-1.4	-0.8
Übriger Finanzaufwand	-1.7	-2.1
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-59.5</b>	<b>-62.2</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-20.7</b>	<b>-56.1</b>

## 9 Dividende

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der BKW AG vom 18. Mai 2018 wurde für das Geschäftsjahr 2017 eine Dividende von CHF 1.80 (Vorjahr CHF 1.60) pro Aktie ausbezahlt.

## 10 Personalvorsorge

Die überwiegende Mehrheit der in der Schweiz tätigen Mitarbeitenden der BKW Gruppe ist bei der Pensionskasse der Bernischen Kraftwerke versichert. Ende April 2018 hat der Stiftungsrat der Pensionskasse mit Blick auf die Stärkung und Verbesserung der langfristigen finanziellen Stabilität einen Primatwechsel beschlossen. Das bestehende Leistungsprimat wird per 1. Januar 2019 in ein Beitragsprimat nach schweizerischem Gesetz über die berufliche Vorsorge (BVG) umgewandelt.

Die Umwandlung führt in der Halbjahresrechnung 2018 zu einem einmaligen, nicht geldwirksamen Sondereffekt in der Höhe von 52.4 Mio. CHF. Um diesen Betrag fällt der Betriebsaufwand des ersten Halbjahres 2018 tiefer aus. Grund für den Einmaleffekt ist die neu nach dem Beitragsprimat ermittelte Vorsorgeverpflichtung, die systembedingt tiefer ausfällt als bei einem Leistungsprimat. Der zukünftige laufende Dienstzeitaufwand wird infolge des Primatwechsels geringfügig tiefer ausfallen als bisher.



## 11 Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden hinsichtlich des Bewertungsverfahrens in verschiedene Hierarchiestufen eingeteilt. Die Zuteilung basiert auf den im Finanzbericht 2017 auf Seite 77 beschriebenen Grundsätzen, welche unverändert gültig sind. In der Berichtsperiode wie auch in der Vergleichsperiode haben keine Transfers zwischen den Stufen stattgefunden.

Mio. CHF	Buchwert 30.06.2018	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte</b>				
Kurzfristige Finanzanlagen				
– Schuldinstrumente	136.7	106.7	30.0	
Vorräte				
– Zertifikate (Eigenhandel)	8.7	8.7		
Derivate (kurz- und langfristig)	272.5		272.5	
Langfristige Finanzanlagen				
– Forderungen gegenüber staatlichen Fonds	1189.6		1189.6	
<b>Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im Sonstigen Ergebnis bewertete Vermögenswerte</b>				
– Eigenkapitalinstrumente	8.3			8.3
<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten</b>				
Derivate (kurz- und langfristig)	–290.6		–290.6	
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen	–44.3			–44.3

Zusätzlich sind per 30. Juni 2018 in den Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bewertet:

- In den Obligationenanleihen ein Betrag von 113.3 Mio. CHF (31. Dezember 2017: 114.7 Mio. CHF) als Teil einer Fair-Value-Hedge-Beziehung (Stufe 2).
- In den übrigen Verbindlichkeiten ein Betrag von 11.7 Mio. CHF (31. Dezember 2017: 11.7 Mio. CHF) für Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilen (Stufe 3) enthalten.

Mio. CHF	Buchwert 31.12.2017	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
<b>Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte</b>				
Kurzfristige Finanzanlagen				
– Zu Handelszwecken gehaltene Wertschriften	176.1	176.1		
Vorräte				
– Zertifikate (Eigenhandel)	14.2	14.2		
Derivate (kurz- und langfristig)	152.9		152.9	
Langfristige Finanzanlagen				
– Zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen	8.6			8.6
– Forderungen gegenüber staatlichen Fonds	1183.3		1183.3	
<b>Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten</b>				
Derivate (kurz- und langfristig)	–156.9		–156.9	
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen	–41.4			–41.4

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Schulden und Vermögenswerte der Stufe 3 haben sich im ersten Halbjahr 2018 wie folgt entwickelt:

Mio. CHF	Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten		Eigenkapitalinstrumente	
	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018
<b>Bestand am 01.01.</b>	<b>44.5</b>	<b>41.4</b>	<b>18.5</b>	<b>8.6</b>
Zugänge	16.1	13.4	0.4	0.1
Abgänge	-2.9	-3.6	-0.1	0.0
Wertänderungen				
– Realisierung in Erfolgsrechnung	-5.9	-6.7		-0.4
– Im Sonstigen Ergebnis erfasste Wertänderung	0.5	-0.2	0.2	0.0
<b>Bestand am 30.06.</b>	<b>52.3</b>	<b>44.3</b>	<b>19.0</b>	<b>8.3</b>

## 12 Zum fortgeführten Anschaffungswert bilanzierte finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte entsprechen näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten.

Infolge kurzer Restlaufzeiten entsprechen die Buchwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum fortgeführten Anschaffungswert näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten. Eine Differenz zwischen diesen Werten besteht bei den in den Finanzverbindlichkeiten enthaltenen Obligationenanleihen. Der Börsenkurs der Anleihen (Fair-Value-Hierarchiestufe 1) betrug per Stichtag 1074.2 Mio. CHF, der Buchwert 994.5 Mio. CHF. Am 31. Dezember 2017 betrug der entsprechende Börsenkurs 1140.3 Mio. CHF, der Buchwert 1033.8 Mio. CHF.

## 13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

### Unternehmenszusammenschlüsse

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Genehmigung der Halbjahresrechnung durch den Verwaltungsrat hat die BKW diverse Unternehmenserwerbe getätigt.

Per Anfang Juli wurden die MORA Holding und ihre im Grossraum Basel tätige 100%ige Tochter, die Elektroinstallationsgruppe bestehend aus Elektro Naegelin AG, Elektro Handschin und Elektro Valet, mit 30 Mitarbeitenden im Bereich Gebäudetechnik erworben.

Weiter wurde die in Bayern ansässige Climaplan GmbH akquiriert, die mit ihren rund 100 Mitarbeitenden Dienstleistungen für planungsintensive, komplexe Bauprojekte erbringt und damit den Bereich Engineering ergänzt. Eine weitere Neuerwerbung ist die rheinland-pfälzische igr AG, ein mittelständisches Planungsunternehmen mit rund 100 Mitarbeitenden an elf Standorten. Diese ist als international operierendes Planungsbüro in unterschiedlichen Fachbereichen des Bauwesens und der Umweltplanung tätig.

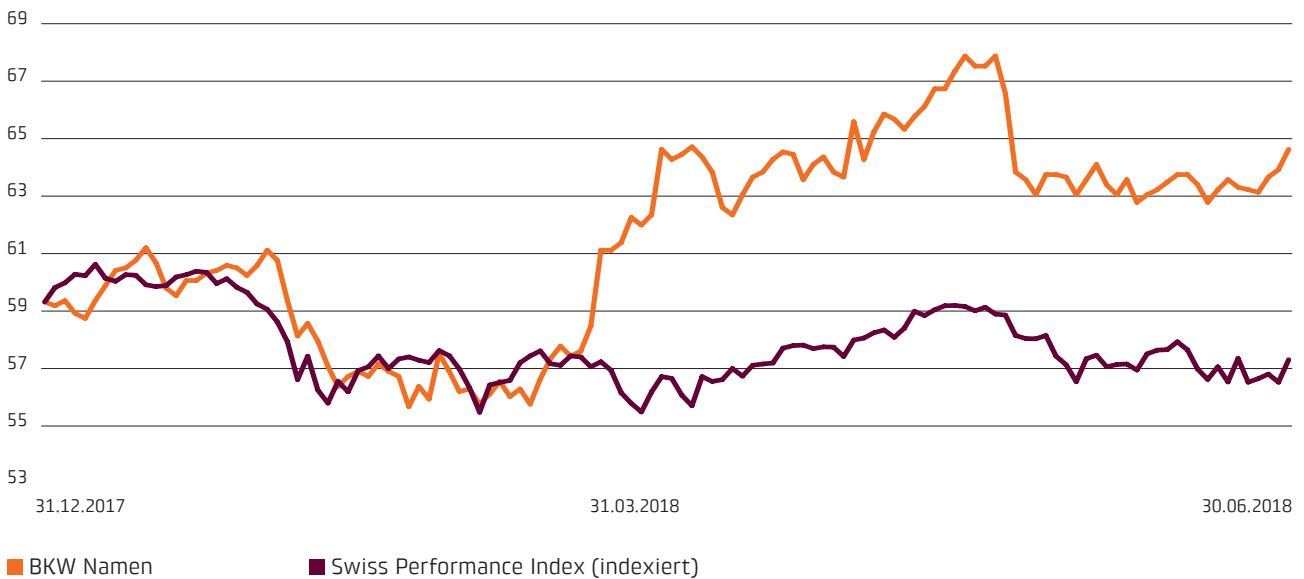
Der Jahresumsatz dieser erworbenen Unternehmen beläuft sich insgesamt auf rund 25 Mio. CHF. Die Kaufpreisallokationen für diese Unternehmenserwerbe sind noch nicht abgeschlossen, da diese Transaktionen erst kurz vor der Fertigstellung und Freigabe der Halbjahresrechnung erfolgten. Die BKW erwartet aus diesen Transaktionen einen Goodwill im tiefen zweistelligen Millionenbereich. Die erworbenen Unternehmen werden dem Geschäftsfeld Dienstleistungen zugeordnet.

## INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN

# Wichtiges zur BKW Aktie, zu den Anleihen und zum Finanzkalender

## Kursentwicklung der BKW Aktie

31.12.2017–30.06.2018



Die BKW Aktie entwickelte sich 2018 erneut positiv. Zum Jahresbeginn konnte sich die Aktie der Entwicklung des Gesamtmarktes jedoch nicht entziehen und verlor wie der SPI rund 6%. Im März setzte sie sich von der Seitwärtsbewegung des SPI ab und verzeichnete wieder Kursgewinne. Am 20. März konnte die BKW für das Kalenderjahr 2017 ein sehr gutes Jahresergebnis präsentieren. Sowohl Umsatz (+ 5%) als auch das operative Betriebsergebnis (+ 10%) und der Reingewinn (+ 16%) konnten gesteigert werden. Der Kurs der BKW Aktie reagierte positiv und setzte seinen im März begonnenen Aufwärtstrend bis im Mai fort. Nach der Dividendenzahlung wirkten sich Gewinnmitnahmen kursreduzierend aus. In der Folge stabilisierte sich aber der Kurs der Aktie wieder zunehmend und er stieg zur Jahresmitte hin wiederum an. Per 30. Juni 2018 schloss die BKW Aktie bei CHF 64.00 und erzielte damit wie in den vergangenen Jahren erneut ein zweistelliges prozentuales Wachstum. Mit einer Performance von leicht über 10% seit Jahresbeginn lag sie deutlich über der rückläufigen Entwicklung des SPI (–4%).

### Kotierung

Die Aktien der BKW AG sind im Hauptsegment der SIX Swiss Exchange kotiert. Zusätzlich besteht die Kotierung an der BX Swiss Exchange.

Tickersymbol für SIX und BX	BKW
Valorennummer	13 029 366
ISIN-Code	CH0130293662

### Gewinnverwendung

Für das Geschäftsjahr 2017 hat die Generalversammlung eine gegenüber dem Vorjahr erhöhte Dividende von CHF 1.80 pro Aktie beschlossen. Die Dividendenzahlung erfolgte am 25. Mai 2018.

### Vinkulierungsbestimmungen

Die Eintragung eines Erwerbers von Aktien der Gesellschaft in das Aktienbuch als Aktionär mit Stimmrecht kann aus folgenden Gründen verweigert werden:

- a) wenn eine natürliche oder juristische Person oder eine Personengesellschaft durch einen Erwerb mehr als 5% des gesamten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinigt. Dieselbe Beschränkung gilt für juristische Personen, Personengesellschaften, Personenzusammenschlüsse oder Gesamthandverhältnisse, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind. Sie gilt überdies für alle natürlichen oder juristischen Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf den Aktienerwerb gemeinsam oder abgestimmt vorgehen;
- b) wenn der Erwerber nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat.

### Bedeutende Aktionäre und Eigenbestand

	31.12.2017	30.06.2018
Kanton Bern	52.54 %	52.54 %
Groupe E AG	10.00 %	10.00 %
Prudential plc	3.01 %	n/a
Eigenbestand	1.80 %	0.10 %

Der Anteil der vom Publikum gehaltenen Aktien, der sogenannte Free Float, beträgt 37.5%. Die BKW Aktie ist im Swiss Performance Index (SPI) enthalten.

### Kennzahlen pro Aktie

CHF	31.12.2017	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018
Nennwert	2.50	2.50	2.50
Börsenkurse			
– Stichtag	57.95	56.30	64.00
– Höchst	62.15	59.50	67.70
– Tiefst	49.00	49.00	53.80
Ergebnis (unverwässert)	4.92	2.14	2.28
Eigenkapital	60.61	55.30	60.84
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	3 004.4	2 920.2	3 376.7

**Anleihen**

Per 30. Juni 2018 hat die BKW folgende Anleihen ausstehend:

	Nominalbetrag	Laufzeit	Verfall	ISIN-Code
1.875%-Obligationenanleihe	150 Mio. CHF	2010–2018	15.10.2018	CH0117843596
3.375%-Obligationenanleihe	350 Mio. CHF	2009–2019	29.07.2019	CH0103164577
3%-Obligationenanleihe	200 Mio. CHF	2007–2022	27.04.2022	CH0030356718
2.5%-Obligationenanleihe	300 Mio. CHF	2010–2030	15.10.2030	CH0117843745

Im ersten Halbjahr 2018 hat die BKW beschlossen, die ausstehende 0.125%-Wandelanleihe 2014–2020 (CH0253592742) vorzeitig zurückzuzahlen. Der ausstehende Nominalwert der Wandelanleihe war aufgrund von Wandlungen unter 15 % des ursprünglichen Nominalwerts von CHF 163 375 000 gefallen. Damit war gemäss Anleihebedingungen ein vorzeitiger Rückkauf möglich. Die Wandelfrist endete dadurch neu am 18. Juni 2018 und die Rückzahlung erfolgte am 26. Juni 2018.

**Finanzkalender**

Veröffentlichung Jahresergebnis 2018	19. März 2019
Veröffentlichung Geschäftsbericht 2018	19. März 2019
Generalversammlung	24. Mai 2019
Ex-Dividend Date	28. Mai 2019
Dividendenzahlung	31. Mai 2019

## Adressen

### Investor Relations

BKW AG  
Investor Relations  
Viktoriaplatz 2  
CH-3013 Bern  
Telefon +41 58 477 53 56  
investor.relations@bkw.ch

### Media Relations

BKW AG  
Media Relations  
Viktoriaplatz 2  
CH-3013 Bern  
Telefon +41 58 477 51 07  
medien@bkw.ch

Die in diesem Bericht geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen beruhen auf Annahmen und sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den in diesem Bericht geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen abweichen. Dieser Bericht erscheint in deutscher, französischer und englischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.

## Impressum

### Redaktion und Gestaltung

Finanzen und Controlling,  
Corporate Communications, Bern

### Fotografie

Ruben Wyttenbach, Bern  
www.rubenwyttenbach.ch

### Druck

Stämpfli AG, Bern





